

# Reisebericht birdingtours-Radtour Elbtalaue 2015

**Text: Stefan Lilje    Fotos: Gerhard Hermann, Stefan Lilje**

**Zeit:** 27.07.- 01.08.15

**Unterkunft:** Hotels in Hitzacker, Lenzen, Pevestorf, Wittenberge

**Teilnehmerzahl:** 11

**Reiseleiter:** Stefan Lilje

Radfahren in Auenlandschaft bei gemischtem Wetter mit viel Wind – zum Glück meist von hinten! Der Fluss hat Niedrigwasser. Der ruhige Strom Elbe, alte Bäume, schöne Wiesen, Dünen, Wälder, Nieder- und Hochmoore, bunte Blumen und viele Vögel und andere Tiere ... Das alles in fröhlicher, sehr entspannter Gruppe - eine wahrlich gelungene Reise!

## **1. Tag**

Unsere erste kleine Radtour rund um Hitzacker führt uns zunächst zu einem der nördlichsten Weinberge in Deutschland, wo wir einige Pflanzen bestimmen und einen Blick über die Elbe genießen. Vor uns dann eine tolle Vogelschau: Wir entdecken eine Sturmmöwe, Rotmilane, einige Graureiher und dann einen Seeadler und zwei Schwarzstörche! Beim Besuch der Altstadt Hitzackers fängt es an zu regnen – aber sogar vom Schutz bietenden Café aus gelingt die Beobachtung eines Fischadlers! In der Jeetzelaue treffen wir auf eine bunte Vogelvielfalt: Kiebitze, Graugänse, einige Weißstörche ...

## **2. Tag**

Unsere erste längere Streckentour führt uns auf dem Elbdeich über Damnatz, weiter über die Elbbrücke von Niedersachsen nach Dömitz (in Mecklenburg-Vorpommern), zur Löcknitz und in die brandenburgische Lenzer Wische und schließlich nach Lenzen zur Burg.

Beim Zwischenstopp bei Wussege sind viele interessante Pflanzen an der Buhne im Elbvorland zu sehen: u.a. Portulak, Einjähriger Beifuß, Sumpf-Ziest, Wiesen-Alant, Elb-Spitzklette, Flohkraut, Herzgespann und die Europäische Seide, ein Vollscharotzer ohne Blattgrün.

An einer Stelle am schlammigen Elbufer zeigt sich eine schöne Ansammlung von Limikolen: ein Austernfischer, ein Grünschenkel, ein Flussregenpfeifer und mehrere Flussuferläufer ..., auf einer Rasenfläche können wir minutenlang einem jungen Grünspecht beim Ameisenfangen zusehen.

Der Besuch in Georgs Garten in Damnatz ist ein weiterer Höhepunkt: Was für eine Biotop- und Artenvielfalt in der durchdacht gepflegten und gehegten Oase, liebevoll präsentiert vom Gartenbesitzer selbst ...

Nach der Überquerung der Elbe über die Straßenbrücke besichtigen wir in Dömitz die Backstein-Festung und nehmen einen Imbiss zu uns. Danach geht es zu den noch immer aktiv wandernden Klein Schmöleener Dünen am Rand des Elbe-

Urstromtals. Dort unternehmen wir einen Spaziergang und können einen beeindruckenden Blick über die Lenzer Wische genießen.

Weiter geht die Radtour nach einer Badepause am Schmölener Brack (aber nur von zwei mutigen Schweizern in der kühlen Witterung ...) über Polz, Breetz und durch die Lenzer Wische, wo Rotmilan, Braunkehlchen, Schwänenblume und Pfeilkraut die Fahrt kurzweilig machen.



Wir erreichen die Burg Lenzen – was für eine tolles Anwesen mit schönen modernen Zimmern im Gästehaus!

### **3. Tag**

Heute unternehmen wir Erkundungen in und rund um Lenzen. Zunächst umrunden wir die neu entstandenen echten Auen im [Rückdeichungsgebiet bei Lenzen](#), wo sich u.a. Seeadler (auch rufend), Flussuferläufer, Kampfläufer, Grünschenkel, Waldwasserläufer, zwei Raubwürger, Braunkehlchenfamilien, Grauammer und Neuntöter zeigen. Auf der Rückfahrt können wir auch Familie Fischadler auf ihrem Nistmast beobachten!



Nach gutem Mittagessen besuchen manche die sehr schöne Ausstellung über Geschichte und Natur der Elbtalaue um Lenzen auf der Burg. Dann brechen wir zu unserer abendlichen Rundtour um Rudower See und [Rambower Moor](#) auf. Mit Blick auf den Rambower See nehmen wir unser Abendpicknick ein und hören den „schweinischen“ Geräuschen der Wasserrallen zu, beobachten See- und Fischadler – letztere jagen intensiv, selbst im Regen. Die beiden Regenschauer können wir zum Glück auf den zwei Beobachtungstürmen am Seeende am Rudower See sowie am Rambower Moor trocken überstehen ... Am Beobachtungsturm bei Rambow suchen Kraniche ihren traditionellen Schlafplatz auf – sehr beeindruckend, wie die Kraniche in der Dämmerung in Gruppen zum Schlafplatz einfliegen und rufend von ihren Artgenossen begrüßt werden ... . Nicht minder beeindruckend sind die Flugspiele der tausenden Stare, die ebenfalls hier übernachten. Ein lautes Rauschen, als der riesige Schwarm direkt über uns fliegt ...



#### 4. Tag

Morgens besuchen wir zunächst die Filzmanufaktur.Toll, was für kunstvolle Hüte, Jacken, Bilder und Deko-Artikel in der Lenzener Filzmanufaktur hergestellt werden und spannend zu erfahren, wie die Schafwolle zu diesen Produkten verarbeitet wird – und wie zeit- und kraftaufwendig dies ist.

Anschließend fahren wir über Gandow zum Elbdeich am Roddrang-Brack, wo wir vergeblich nach einer Beutelmeise und ihrem Nest suchen, später aber wenigstens noch eine hören.

Danach Überquerung der Elbe, diesmal mit der Fähre Lütkenwisch-Schnackenburg nach Niedersachsen zurück, über den Alanddeich aber bald schon wieder in ein neues Bundesland nach über die ehemalige deutsch-deutsche Grenze nach Sachsen-Anhalt (unser viertes Bundesland) zum ehemaligen (wegen der Grenznahe von der DDR abgebrochenen) ehemaligen Dorf Stresow. Hier, am [Wrechow](#), können wir nach einer recht windigen, aber erholsamen Mittagspause (einige schlafen direkt

neben der Roten Schuppenmiere ...) tolle Beobachtungen machen: einer der Schwäne entpuppt sich als Singschwan, viele Silberreiher und noch mehr Kiebitze sind unterwegs, einige Bekassinen stochern im Schlamm und schließlich zeigen sich auch noch zwei erwachsene und ein junger Biber mitten am Tag Kräuter fressend auf der Wiese!

Weiter geht es am Seege-Deich (auf einem Teich Zwergtaucher, Nilgans und Reiherente) nach Gartow und nach einer Kaffeepause nach Pevestorf in die neue Unterkunft, das Landgasthaus „Lindenkrug“.

## 5. Tag

Zunächst ein Blick auf die Pevestorfer Wiesen, wo u.a. Kraniche und – leider schon verblühte - Sibirische Schwertlilien zu sehen sind. Der Weg am Elbholz bleibt uns leider wegen einer Deichbaustelle verwehrt – so fahren wir zunächst zur [Laascher Insel](#), wo wir an der Seege-Brücke eine Ahnung von einer urtümlichen Auenlandschaft erhalten und u.a. Wollhandkrabbe und Eisvogel, Krebsschere und Teichbinse zu sehen sind. Am Mittagspausenplatz mit Blick in die Seege-Niederung erfreuen uns auch selten und schöne Pflanzen wie Acker-Filzkraut, Feldmannstreu oder Heide-Nelke.



Weiter geht es zu den Laascher Heumooren in den Gartower Tannen (dort viele Mücken, aber auch viele Blaubeeren (lecker!), Sumpfporst, Rosmarinheide, Moosbeere und Sonnentau sowie Schwarze Heidelibelle und Große Königslibelle!) über den Gartower See zurück nach Pevestorf.

Leider muss die geplante Kanutour wegen des starken Windes ausfallen – aber die Führung über den Hühbeck mit seinen vielen spannenden geschichtlichen und naturkundlichen Besonderheiten ist auch faszinierend. Wir sehen u.a. eine wunderschöne Obstwiese, die Skudden (Schafsrasse), Zimt-Erdbeere, die Reste der Befestigungen eines Lagers von Karl dem Großen und die ehemaligen und noch bestehenden Sendeanlagen des Senders Hühbeck. ...



Das Biberbuffet mit Suppe, Salat, Flammkuchen und Roter Grütze schmeckt köstlich – nur die Kälte und Wind machen das Essen draußen etwas ungemütlich – haben wir denn schon Herbst?!

## **6. Tag**

Die Baustelle am Elbdeich verlangt einen Umweg von uns – wir durchfahren aber doch noch die beeindruckende Eichenallee mit ihren vielen über 200 Jahre alten Eichen (teilweise mit Bohrlöchern der Larven des Eichenbockkäfers). Der Weg entlang des Elbholzes ist landschaftlich immer wieder atemberaubend. Viele tolle alte Bäume im Vorland, schöne Gewässer mit Waldwasserläufern am Ufer, schließlich mehrere Pirole, zunächst zu hören, dann auch zu sehen ... schön!

Dann mit der Fähre von Schnackenburg (Niedersachsen) zurück nach Lütkenwisch (Brandenburg) – ein letzter Länderwechsel während der Tour. Wir durchfahren das Rundlingsdorf Lanz und erreichen bald Gadow mit Schloss, Park und tausendjähriger Eiche ...



Beim Spaziergang durch den schönen Wald zum Löcknitzwehr sehen wir u.a.. Einbeere, die Gebirgsstelzen zeigen sich nur kurz, aber Hauben- und Tannenmeisen und viele andere Vögel sind zu hören und teils zu sehen. Weiter geht es über Cumlosen (mit Kaffeepause) und Müggendorf nach Wittenberge ins neue Hotel in der ehemaligen Ölmühle. Unterwegs sind wiederum einige Limikolen und ein Seeadler sowie viele bunte Blumen auf dem Deich (u.a. Ochsenzunge) zu sehen.

## **7. Tag**

Am letzten Tag unternehmen wir eine Rundtour durch die Elb- und Karthäneniederung östlich Wittenberges. Auf dem Elb-Deich findet sich eine wahrlich buntblumige Pracht, wir sehen nochmals Flussuferläufer und andere Vögel.. Über den Elbdeich erreichen wir schließlich den Gnevsdorfer Werder und damit auch den künstlichen Havelvorfluter – vorher erfreuten uns u.a. noch Schwänenblumen. Nach einer Pause am Gnevsdorfer Werder fahren wir nach Rühstädt, wo wir zunächst Mittag essen – immer wieder hören wir das Klappern der Störche auf den umliegenden Nestern und beobachten, wie ein Storch von einem unbewachten Nest Nistmaterial stibitzt, um es in seinem Nest einzubauen ... Weitere Beobachtungen an den Storchennestern und Infos über die Störche im NABU-Zentrum in Rühstädt sind interessant. Auf dem Weg zurück nach Wittenberge schauen wir uns eine besonders große Biberburg an – ein wahrlich beeindruckender Bau!



Abends ein letzter Höhepunkt: Wir beschließen unsere Reise mit einem köstlichen Essen im Feinschmecker-Lokal im alten Krankenhaus am Wittenberger Hafen. Vorsuppe, Hauptgang und Dessert schmecken köstlich!





**Vögel:**

Zwergtaucher  
Haubentaucher  
Kormoran  
Silberreiher  
Graureiher  
Weißstorch  
Schwarzstorch  
Singschwan  
Höckerschwan  
Nilgans  
Brandgans  
Graugans  
Schnatterente  
Krickente  
Stockente  
Reiherente  
Sperber  
Mäusebussard  
Rotmilan  
Schwarzmilan  
Rohrweihe  
Seeadler  
Fischadler  
Turmfalke  
Baumfalke  
Wasserralle  
Blässhuhn  
Kranich  
Flussregenpfeifer  
Bekassine  
Waldwasserläufer  
Flussuferläufer  
Kampfläufer  
Grünschenkel  
Kiebitz  
Austernfischer  
Lachmöwe  
Silbermöwe  
Sturmmöwe  
Fasan  
Straßentaube  
Ringeltaube  
Türkentaube  
Mauersegler  
Eisvogel  
Schwarzspecht  
Grünspecht  
Buntspecht  
Kleinspecht

Waldkauz  
Feldlerche  
Wiesenpieper  
Bachstelze  
Gebirgsstelze  
Wiesen-Schafstelze  
Rauchschwalbe  
Mehlschwalbe  
Zaunkönig  
Rotkehlchen  
Hausrotschwanz  
Braunkehlchen  
Schwarzkehlchen  
Nachtigall  
Amsel  
Wacholderdrossel  
Singdrossel  
Misteldrossel  
Nachtigall  
Teichrohrsänger  
Sumpfrohrsänger  
Schilfrohrsänger  
Drosselrohrsänger  
Feldschwirl  
Rohrschwirl  
Mönchsgrasmücke  
Gartengrasmücke  
Zilpzalp  
Fitis  
Grauschnäpper  
Sommergoldhähnchen  
Schwanzmeise  
Haubenmeise  
Tannenmeise  
Weidenmeise  
Sumpfmeise  
Blaumeise  
Kohlmeise  
Beutelmeise  
Gartenbaumläufer  
Waldbaumläufer  
Kleiber  
Raubwürger  
Neuntöter  
Star  
Pirol  
Eichelhäher  
Elster  
Nebelkrähe  
Rabenkrähe  
Dohle

Saatkrähe  
Kolkrabe  
Haussperling  
Feldsperling  
Buchfink  
Grünfink  
Erlenzeisig  
Stieglitz  
Girlitz  
Bluthänfling  
Goldammer  
Grauammer  
Rohrammer

**Andere Tiere:**

Biber  
Bisam  
Eichhörnchen  
Feldhase  
Fuchs  
Mink  
Reh  
  
Grasfrosch  
Moorfrosch  
  
Blutrote Heidelibelle  
Braune Mosaikjungfer  
Gemeine  
Smaragdlibelle  
Große Königslibelle  
Großes Granatauge  
Schwarze Heidelibelle  
  
Blauflüglige  
Ödlandschrecke,  
Oedipoda caerulea  
Warzenbeißer,  
Decticus verrucivorus  
  
Feuerwanze  
  
Admiral  
Distelfalter, Vanessa  
cardui  
Gammaeule,  
Autographa gamma  
Kleiner Feuerfalter,  
Lycaena phlaeas

Kleines  
Wiesenvögelchen  
Schornsteinfeger  
Tagpfauenauge, *Aglais  
io*  
Zitronenfalter,  
*Gonepteryx rhamni*

Rote Waldameise,  
*Formica rufa*

Ackerhummel, *Bombus  
pascuorum*  
Blutbiene, *Sphecodes  
spec.*  
Bunt-/Waldhummel,  
*Bombus sylvarum*  
Dunkle Erdhummel,  
*Bombus terrestris*  
Goldwespe  
Helle Erdhummel,  
*Bombus lucorum*  
Hosenbiene, *Dasypoda  
hirtipes*  
Löcherbiene, *Osmia  
truncorum*  
Sandbiene spez.,  
vermutlich *Andrena  
barbilabris*  
Sandbiene spez.,  
vermutlich  
Heidekrautsandbiene,  
*Andrena fuscipes*  
Sandbiene, *Andrena  
flavipes*  
Schlupfwespe spez.,  
*Ephialtes manifestator*  
Steinhummel, *Bombus  
lapidarius*  
Wiesenhummel,  
*Bombus pratorum*  
Hornisse

Balkenschröter, *Dorcus  
parallelipedes*  
Bienenkäfer oder  
Bienenwolf, *Trichodes  
apiaris*  
Trockenrasen-  
Marienkäfer, *Coccinula  
quatuordecimpustulata*

Waldbock, *Spondylis  
buprestoides*, (an  
meinem Hemd)  
Zweipunkt-Marienkäfer,  
*Adalia bipunctata*

Wollhandkrabbe

### **Pflanzen:**

Acker-Filzkraut  
Acker-Kratzdistel  
Ackerwinde  
Adlerfarn  
Arznei-Baldrian  
Ausdauernder Knäuel  
Bastard-Luzerne  
Beinwell  
Berg-Ahorn  
Berg-Ulme  
Bergsandglöckchen  
Besenheide  
Bittersüßer  
Nachtschatten  
Blutroter Hartriegel  
Blutweiderich  
Breit-Wegerich  
Breitblättriger  
Rohrkolben  
Dornige Hauhechel  
Draht-Schmiele  
Eberesche  
Eberesche  
Echte Nelkenwurz  
Echtes Labkraut  
Einbeere  
Einjähriger Beifuß  
Elb-Spitzklette  
Esche  
Eselsdistel  
Europäische Seide  
Faulbaum  
Feldbeifuß  
Feldmannstreu  
Froschbiss  
Froschlöffel  
Gänse-Fingerkraut  
Gänseblümchen  
Gelbe Teichrose  
Gelbe Wiesenraute

Gemeiner Beifuß  
Gemeiner Hornklee  
Gewöhnliche  
Moosbeere  
Gewöhnliche  
Ochsenzunge  
Gewöhnliche  
Teichsimse  
Gilbweiderich  
Grasnelke  
Graukresse  
Große Brennessel  
Großer Odermennig  
Großer Wiesenknopf  
Hain-Buche  
Hänge-Birke  
Haselnuss  
Hasenpfoten-Klee  
Heidenelke  
Herzgespann  
Himbeere  
Jakobs-Greiskraut  
Kahles Bruchkraut  
Kanadisches  
Berufkraut  
Kantenlauch  
Karthäuser Nelke  
Kleinblütige  
Königskerze  
Kleinblütiges  
Springkraut  
Kleine Bibernelle  
Kleine Braunelle  
Kleine Wasserlinse  
Kleiner Klappertopf  
Kleiner Odermennig  
Kleiner Sauerampfer  
Kleines Flohkraut  
Knorpel-Lattich  
Kompaß-Lattich  
Königsfarn  
Krause Distel  
Krebsschere  
Kuckucks-Lichtnelke  
Langblättriger  
Ehrenpreis/Blauweideri  
ch  
Lanzett-Kratzdistel  
Liegendes  
Johanneskraut  
Luzerne

Moschus-Malve  
Nachtkerze  
Natternkopf  
Nickende Distel  
Pastinak  
Pfeilkraut  
Portulak  
Rainfarn  
Rainkohl  
Raues Weidenröschen  
Rosmarinheide  
Rot-Buche  
Rot-Klee  
Rote Lichtnelke  
Rote Schuppenmiere  
Rote Taubnessel  
Rotes Straußgras  
Rundblättriger  
Sonnentau  
Sand-Segge  
Sand-Thymian  
Sandstrohblume  
Schafgarbe  
Scharfer Mauerpfeffer  
Scheidiges Wollgras  
Schilf  
Schmalblättriges  
Weidenröschen  
Schöllkraut  
Schwanenblume  
Schwarze Königskerze

Schwarze Königskerze  
Schwarzer Holunder  
Schwarzes Bilsenkraut  
Seifenkraut  
Sibirische Schwertlilie  
Sichelmöhre  
Silber-Fingerkraut  
Silber-Weide  
Silberfingerkraut  
Silbergras  
Skabiosen-  
Flockenblume  
Spätblühende  
Traubenkirsche  
Spitz-Ahorn  
Spitz-Wegerich  
Stechender Hohlzahn  
Stil-Eiche  
Stinkender  
Storchschnabel  
Strandhafer  
Straußampfer  
Sumpf-Helmkraut  
Sumpf-Porst  
Sumpf-Ziest  
Sumpfhornklee  
Sumpfschafgarbe  
Teichlinse  
Trauben-Holunder  
Tüpfel-  
Hartheu/Johanneskraut

Tüpfelfarn  
Vogel-Wicke  
Vogelwicke  
Wald-Kiefer  
Wald-Wachtelweizen  
Wald-Ziest  
Wasserdost  
Wasserminze  
Wasserschwertlilie  
Wegwarte  
Weinberglauch  
Weiß-Klee  
Weiße Fetthenne  
Weiße Lichtnelke  
Weiße Seerose  
Weißer Steinklee  
Wiesen-Alant  
Wiesen-Bärenklau  
Wiesen-Bocksbart  
Wiesen-Flockenblume  
Wiesen-Labkraut  
Wiesen-Wachtelweizen  
Wiesen-Wachtelweizen  
Wilde Karde  
Wilde Möhre  
Wilde Sumpfkresse  
Wildes Stiefmütterchen  
Winterlinde  
Zaunwinde